

SAUBERE HÄNDE SIND SICHERE HÄNDE!

Warum?

- > Die Händedesinfektion ist eine sehr wichtige Maßnahme um der Übertragung von Krankheitserregern und der Entwicklung von nosokomialen Infektionen vorzubeugen.
- > Jede in der Pflege tätige Person, jede Person die therapeutische oder diagnostische Maßnahmen durchführt, ist von der Händedesinfektion betroffen.

Wann?

Die 5 Indikationen für die Händedesinfektion.

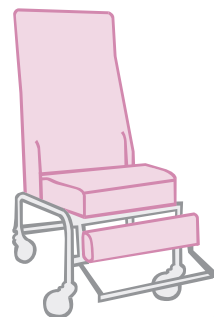
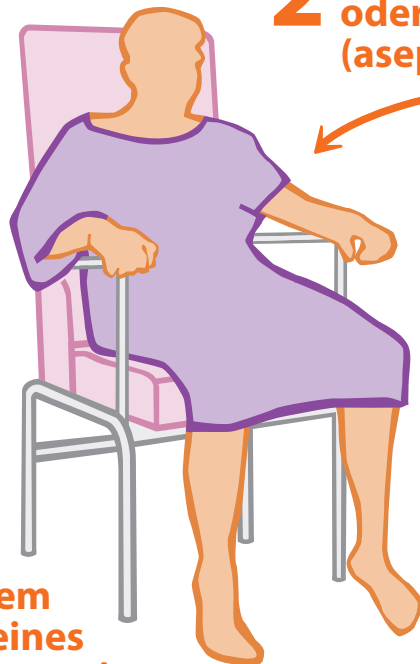
1
Vor dem Berühren des Klienten

2 Vor einer sauberen oder invasiven (aseptischen) Tätigkeit

4 Nach dem Berühren des Klienten

3 Nach dem Risiko eines Kontaktes mit Körperflüssigkeiten

5 Nach dem Berühren der unmittelbaren Umgebung des Klienten



1
Vor dem Berühren des Klienten

Wann?

Der Arzt/Pflegekraft führt die Händedesinfektion vor Berühren des Klienten durch.

Beispiele

- > Begrüßungs-/Zuspruchsgesten: Hände schütteln, die Stirn streicheln.
- > Pflege: Hilfe zur Mobilisation; Grundpflege; Massage.
- > Klinische Untersuchung: Puls messen, Blutdruck messen, Lungen abhören, Bauch abtasten.

2
Vor einer sauberen oder invasiven (aseptischen) Tätigkeit

Wann?

Der Arzt/Pflegekraft führt die Händedesinfektion vor einer sauberen oder aseptischen Tätigkeit durch.

Beispiele

- > Kontakt mit einer Schleimhaut: Mundpflege, Augentropfen applizieren, Schleimhautsekretionen absaugen.
- > Kontakt mit verletzter Haut: Wundversorgung, Verbandswechsel, Injektion.
- > Kontakt mit einem Medizinprodukt: Katheter legen, Verbandswechsel eines Katheters usw., Saugdrainagesystem öffnen.
- > Indirekter Kontakt: Vorbereitung von Nahrungsmitteln, Medikamenten, Verbandsets.

3
Nach dem Risiko eines Kontaktes mit Körperflüssigkeiten

Wann?

Der Arzt/Pflegekraft führt die Händedesinfektion nach dem Risiko eines Kontaktes mit Körperflüssigkeiten durch.

Beispiele

- > Kontakt mit einer Schleimhaut: Mundpflege, Augentropfen applizieren, Schleimhautsekretionen absaugen.
- > Kontakt mit verletzter Haut: Wundversorgung, Verbandswechsel, Injektion.
- > Kontakt mit einem invasiven Medizinprodukt oder einer Körperflüssigkeit: Entnahme von Blut oder anderen Körperflüssigkeiten sowie deren Handhabung, ein Saugdrainagesystem öffnen, eine Trachealkanüle einsetzen/entfernen.
- > Reinigung und Wartung: Entsorgung von Urin, Stuhlgang, Erbrochenem, Müll (Verbände, Windeln), Reinigen von kontaminierten oder verschmutzten Räumlichkeiten und Materialien (Toiletten, Waschschüssel, Urinflasche, medizinische Instrumente).

4
Nach dem Berühren des Klienten

Wann?

Der Arzt/Pflegekraft führt die Händedesinfektion nach dem Berühren des Klienten durch.

Beispiele

- > Begrüßungs-/Zuspruchsgesten: Hände schütteln, die Stirn streicheln.
- > Pflege: Grundpflege; Massage; Hilfe zur Mobilisation.
- > Klinische Untersuchung: Puls messen, Blutdruck messen, Lungen abhören, Bauch abtasten.

5
Nach dem Berühren der unmittelbaren Umgebung des Klienten

Wann?

Der Arzt/Pflegekraft führt die Händedesinfektion nach dem Berühren der unmittelbaren Umgebung des Klienten durch – sogar dann wenn der Klient nicht berührt wurde.

Beispiele

- Bettwäsche wechseln, Infusionsgeschwindigkeit regeln, Monitoralarme regeln, Bettgitter und andere technische Hilfsmittel handhaben, Nachttisch reinigen.

KAMPAGNE FÜR HÄNDEDESINFEKTION
IN DER PFLEGE



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille et de l'Intégration



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Santé
Direction de la Santé

